

1368 April 17 [in crastino dominice Quasi modo].

[510

¹⁷² Conradus, Herr von Loynborch (Tomberg, Kr. Rheinbach), bekundet die Beilegung eines vor dem Offizial des Kölner Hofes anhängigen Streitens zwischen ihm und Pröpstin, Dechantin und Kapitel des weltlichen Stifts Breden, Münst. Diöz., durch Vermittelung beiderseitiger Freunde über Bredensche Besitzungen in Olme (Olheim, Kr. Rheinbach). Eingehende Bestimmungen. Er ernennt zu seinem Prokurator Johannem de Refelinchusen, Vikar an der Kirche St. Maria ad gradus, der dem Offizial diesen Vergleich mitteilen und ihn um Mitbesiegelung bitten soll. Dies geschieht.

Presentibus . . . magistro Adolpho de Erkerade, advocato Theoderico de Walle, Hermanno de Entze, Theoderico de Wischel ac Johanne de Wustershem, notariis in curia Coloniensi testibus.

Gleichzeitige Kopie auf Papier; Lade 220, 6 Nr. 38.